

CORDOBA

Nr. 4
November 2022

WELLE



Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zürzach

50. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:

Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 01/23

27.01.2023

CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 076 588 57 18

Sekretariat

Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen

Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanz@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs

Dorothea Merkli
Bodenächerstr. 34 junioren@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Judith Suter
Müslenstrasse 21 aolv@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 076 423 04 70

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelglistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Chantal Oppliger
Rietwiesenstr. 6 medien@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 398 04 77

Redaktion Homepage

Leonhard Suter
Räbenacker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

Titelbild: Timo Suter an der Studenten-WM in Biel, Foto Nik Suter

Jahresbericht

Thomas Schneider

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2021/2022

Der OLG Cordoba fiel die Ehre zu, im März des Berichtsjahres den 1. Nationalen OL, erstmals seit zwei Jahren ohne pandemiebedingte Einschränkungen, durchzuführen. Das engagierte OK unter der Leitung von Fredy Bill und Roli Hunziker stellten einen perfekt organisierten Anlass auf die Beine. Leider fanden nur gut Tausend Läuferinnen und Läufer den Weg nach Brugg, respektive auf den Geissberg bei Villigen. Im Hinblick auf unseren nächsten Nationalen OL im März 2024 sind die generell tieferen Teilnehmerzahlen an solchen Wettkämpfen in diesem Jahr zu analysieren und der entsprechende Handlungsbedarf abzuleiten.



Leistungssport

Sein gewiss erfolgreichstes Jahr im Nationalen B-Kader durfte Timo Suter verbuchen. An den Studenten Weltmeisterschaften stand er gleich dreimal auf dem Podest: als Weltmeister in der Sprintstaffel sowie jeweils Vizeweltmeister im Sprint und in der Waldstaffel. Erfolgreich beendete er auch die Weltcupssaison in Davos, wo er mit dem Team Schweiz 3 in der Staffel den ausgezeichneten vierten Rang erreichte.

Auch Siri Suter qualifizierte sich für die Studenten WM im Kanton Bern und erlief sich mit dem 17. Rang über die Mitteldistanz ihr bestes Resultat. Aus persönlichen Gründen wie «Krankheiten, Stress und schlechte Erholung» [www.swiss-orientierung.ch], hat sich Siri entschieden, auf eine erneute Bewerbung für das Elitekader in der kommenden Saison zu verzichten.

Nicht weniger als zehn (von total 23 Mitgliedern!) Cordobanerinnen und Cordobaner vertraten unseren Club in der vergangenen Saison erfolgreich im Aargauer Nachwuchskader.

Badener OL

Vor einigen Jahren hat der Vorstand entschieden, dass wir in Jahren, in denen wir einen nationalen OL oder eine Meisterschaft organisieren, den jeweils anderen unserer beiden Läufe als Abend-OL austragen. So fand dieser am Mittwochabend, 17. August 2022 auf der neuen Karte Talhau statt. Über Gelände und Karte, aufgenommen von Leonhard Suter, konnte man an diesem Abend ungewöhnlich viele positive Feedbacks hören – zumindest für Aargauer Verhältnisse.

Jahresbericht

Thomas Schneider

Als Laufleiterin amtierte schon zum dritten Mal in Folge Pia Schaffner und auch Martin Okle als Bahnleger übte diese Funktion nicht zum ersten Mal aus.

Nachwuchs

Für das in Solothurn geplante Frühlingslager gingen leider etwas gar wenige Anmeldungen ein, weshalb wir diese Woche nicht alleine stemmen konnten und uns deshalb mit verschiedenen Zürcher Clubs und der OLV Zug zusammentaten, um das Lager gemeinsam auf dem Thurgauer Seerücken durchzuführen.

Am Samstag, 7. Mai fand das erste Aargauer Jugend-Weekend in Bremgarten statt, kombiniert mit dem traditionellen Jugendgruppentag am Nachmittag.

Ebenfalls eine Premiere war das OL-Nachwuchslager aller Aargauer Vereine, welches in den Herbstferien im Saanenland auf den Karten der Swiss O Week 2019 durchgeführt und ein voller Erfolg wurde.

Der OLK Piz Hasi bot anfangs Oktober einen OL-Einsteigerkurs für Jugendliche und Erwachsene an. Zu diesem Kurs waren auch Mitglieder der OLG Cordoba und Interessierte aus dem Cordoba-Land eingeladen.

Vereinsleben

Für ihr jahrelanges Engagement in allen Facetten der Nachwuchsarbeit und des Breitensports wurde Therese Achermann der Förderpreis des Gönnerclubs zuerkannt. Wir sind stolz, dass Therese in der OLG Cordoba das Ressort Breitensport betreut.

Äusserst vielseitig war das Trainingsangebot im zu Ende gehenden Jahr. Da waren nicht 'nur' unsere Clubtrainings, ergänzt durch die Trainingsangebote von Raphael Meier. Es gab weitere Spezialtrainings und auch wieder einen Ausbildungstag, durchgeführt von Leonhard Suter. Ebenfalls ein fester Bestandteil dieser Palette ist das Lauftraining, welches jeweils am Dienstagabend in Rütihof stattfindet, betreut durch die Familien Erne und Suter.

Zwar galt die 25-manna-Staffel von Mitte August als Jubiläumsaktivität des AOLV. Wegen der Laufleitung durch Leonhard Suter, der vielen Helferinnen und Helfer aus unserem Verein und der von uns gesponserten Karten Rütihof und Tannenwald, führe ich den Anlass bewusst in diesem Abschnitt des Jahresberichts auf. Nach anfänglicher Zurückhaltung der Vereine, entpuppte sich dieser nach einem schwedischen Vorbild designte Wettkampf als echter Höhepunkt. Vielleicht motiviert das ja einige von uns, wieder vermehrt auch an anderen Staffel-Wettkämpfen teilzunehmen. Es ist jedenfalls zu bedauern, dass wir als Grossclub an der 5er-Staffel gerade einmal mit zwei Teams vertreten waren.

Die Clubweekends führten uns dieses Jahr an Auffahrt nach Neuchâtel (Véro Renaud Humbel), im August nach Olivone (Esther Hasler) und anfangs Oktober nach Davos (Dieter Lützel Schwab).

Jahresbericht

Thomas Schneider

Ein besonderer Leckerbissen stellte der Besuch im Bundeshaus dar, wo eine stattliche Zahl unserer Mitglieder von Ruth Humbels Insider-Möglichkeiten profitieren und einen unvergesslichen Nachmittag erleben konnten.

Ohne als das deklariert worden zu sein, entwickelte sich der Schwedische 5-Tage-OL O-Ringen im vergangenen Sommer zu einer veritablen Clubreise. Nicht weniger als 38 Blau-Weiss-Gelbe erlebten OL vom Feinsten in den Wäldern rund um Uppsala.

Seinen Schatten voraus wirft auch bereits der 1. Nationale OL im März 2024, den wir nicht wie ursprünglich vorgesehen auf der Karte Buechberg-Mellingen, sondern im Gebiet Tüfelschäller-Baregg als Mitteldistanz-Lauf durchführen werden. Das OK hat sich ein erstes Mal getroffen. Jagd, Forst und die Gewerbepolizei Baden wurden an einer Veranstaltung informiert und das Gesuch für den Anlass ist eingereicht.

50 Jahre Cordoba

Letztes Jahr noch als Projektskizze präsentiert, steht unser Jubiläumsjahr jetzt kurz bevor. Erfreulicherweise haben wir für fast alle vorgeschlagenen Jubiläumsaktivitäten ein oder mehrere Mitglieder gefunden, welche sich um deren Organisation kümmern. Natürlich hoffen wir, dass diese Arbeit durch möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer belohnt wird.

Abschied

Leider mussten wir auch im Laufe dieses Jahres Abschied von einem lieben Clubmitglied nehmen. Ende Februar verstarb Căcilia Humbel-Würsch im 94. Lebensjahr. Sie war unser ältestes Vereinsmitglied; wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Thomas Schneider, Präsident

Beschlüsse und Informationen aus der 209. Vorstandssitzung vom 18. Oktober 2022:

Cordoba WELLE

Wie bereits in der vorletzten WELLE bekannt gegeben, hat Martin Burkhard auf die bevorstehende GV seinen Rücktritt bekannt gegeben. Gleichzeitig hat Martin aber in Aussicht gestellt, die WELLE noch maximal ein Jahr länger zu betreuen, um die Nachfolge regeln zu können. Inzwischen haben wir mit **Chantal Oppliger** eine höchst geeignete Nachfolgerin finden können. Sie wird die redaktionelle Verantwortung im Laufe des Jahres 2023 übernehmen.

In Absprache mit Chantal hat der Vorstand zudem entscheiden, dass sie in ihrer künftigen Funktion nicht im Vorstand Einsitz nehmen muss, weshalb wir die Vakanz, die durch Martins Rücktritt entstanden ist, nicht wieder besetzen werden.

Club Weekends 2023

Im kommenden Jahr bieten sich drei Wochenenden mit je zwei Wettkämpfen an, um eine gemeinsame Unterkunft zu suchen. Leider liegen alle drei Anlässe innerhalb eines einzigen Monats!

09./10. September

Thun Sa: MOM So: Nat. OL Long

Organisation: **gesucht!**

16./17. September

Vallée de Joux Sa: Nat. OL Middle So: LOM

Organisation: **Caroline Mennet**

30. September / 1. Oktober

Vevey / Col du Pillon Sa: Nat. OL Middle So: Nat. OL Long

Organisation: **gesucht!**

Wer für eines der beiden noch offenen Weekends eine Clubunterkunft suchen möchte, meldet sich bitte bei vorstand@olgcordova.ch.

Nächste Läufe der OLG Cordoba

- Badener OL 2023: 11. März, Beznau-Freudenau, **Laufleiter: Christoph Maag und Gilbert Projer**
- Zurzacher OL 2023: 22. Oktober, Bruggerberg, Laufleiter: **Martin Oppliger**
- Badener OL 2024: 17. März, Baregg-Tüfelschäller, 1. Nationaler OL, Mitteldistanz; **Laufleiter: Thomas Schneider**

Warum Cordoba im Aargau liegt - Die Orientierungslauf-Gruppe der Region Baden wird 50

Unter diesem Titel erscheint in den Badener Neujahrsblättern 2023 ein Beitrag von Simon Steiner und Patrick Zehnder. Anlass dazu ist das Jubiläum der Gründung unseres Vereins am 13. Januar 1973 in Brugg. Die Vernissage der Badener Neujahrsblätter findet am Montag, 28. November 2022 im Historischen Museum Baden statt. Erhältlich ist das Buch mit vielen weiteren Beiträgen aus dem Ostaargau bei allen Buchhandlungen sowie beim Verlag www.hierundjetzt.ch/de/catalogue/badener-neujahrsblätter-2023_22000034/

Hier abgedruckt wird schon einmal ein erster Eindruck:

Wer „Cordoba“ auf einer Aargauer Karte sucht, wird nicht fündig – und liegt trotzdem richtig. Seit 1973 sind die Orientierungsläuferinnen und -läufer im Osten des Kantons unter diesem Namen zusammengeschlossen: Die OL-Gruppe Cordoba mit ihren knapp 250 Mitgliedern kann auf ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Vereinstätigkeit zurückblicken.

Die Wurzeln des Orientierungslauf-Sports in der Schweiz und damit auch der OLG Cordoba reichen jedoch bis in die Zwischenkriegszeit zurück. In den 1920er-Jahren gewann die Sportbewegung an Schwung und erlebte ein beträchtliches Breitenwachstum – nicht

zuletzt vor dem Hintergrund verkürzter Arbeitszeiten und zusätzlicher Freizeit. Von skandinavischen Vorbildern inspiriert, fanden ab 1933 in den Regionen Zürich und Bern-Thun erste OL-Wettkämpfe für Dreiergruppen statt. Auf einer Siegfriedkarte im Massstab 1:25'000 war dabei ein Parcours mit einer Reihe von Kontrollposten eingezeichnet, den es in möglichst kurzer Zeit abzulaufen galt. Einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wurde der OL-Sport ab 1942: Der erste Zürcher OL, organisiert vom Vorunterrichts-Büro der kantonalen Militärdirektion, stiess landesweit auf Interesse und ein grosses Medienecho. Weitere Kantone zogen mit eigenen Mannschaftsläufen nach, so fand ab 1944 auch jährlich ein Aargauer OL statt. [...]

Der Name Cordoba taucht in den späten 50er-Jahren erstmals in den OL-Annalen auf. Einige Lehrlinge der Brown Boveri & Cie (BBC) in Baden begannen damals, unter dieser Bezeichnung an Wettkämpfen teilzunehmen. Der Name war von den gleichnamigen Städten in Spanien und Argentinien inspiriert, hatte aber keinen direkten Bezug zu ihnen. Cordoba stand für eine lose Gruppierung, die weder Statuten noch eine feste Mitgliedschaft kannte und geografisch dehnbar war. Zuweilen schaffte sie es sogar in die

50 Jahre Cordoba

Patrick Zehnder und Simon Steiner

Schlagzeilen, wie an Pfingsten 1966, als eine zusammengewürfelte aargauisch-bernische Läufergemeinschaft als OL-Gruppe Cordoba die etablierte Jura-Siebnerstaffel gewann. Im Ost-aargau gab es aber zahlreiche weitere Sportler, die regelmässig an Orientierungsläufen teilnahmen.

Verband sorgt für Vereinsgründung

Die Initiative zur Gründung eines Ver-



eins kam aus den Reihen des Aargauer OL-Verbandes (AOLV), der sich 1971 in Baden konstituiert hatte. Verbandspräsident Beda Humbel (1933–2019) und Martin Steinhauer (*1949) als Präsident des Westaargauer OL-Klubs Argus regten an, die Orientierungsläufer im Osten des Kantons im Interesse der Sportart in einem eigenen Verein zu sammeln. Der Gründungsversammlung vom 13. Januar 1973 gingen mehrere vorbereitende Sitzungen voraus. Für kontroverse Diskussionen sorgte die Namenswahl. Geografisch begründete Vorschläge wie «OLG Baden» oder «OLG Birmenstorf» – dort waren mehrere aktive Läufer zu Hause – kamen schliesslich nicht zum Zug. In der Absicht, das Einzugsgebiet des Vereins möglichst offen zu halten, reaktivierte man stattdessen den mittlerweile kaum mehr benutzten Kunstnamen Cordoba. Dieser sollte umstritten bleiben: Im ersten Jahrzehnt der Klubgeschichte kam es zu mehreren ernsthaften Versu-

In der Frühzeit des Vereins starteten Jung und Alt zum Cordoba-Nacht-OL. Hier Jacqueline Werder und ihr Cousin André Biland 1974 – ausgerüstet mit Karte, Kompass, Stirnlampe und geländegängigen Schuhen. (Privatsammlung Gregor Biland)

50 Jahre Cordoba

Patrick Zehnder und Simon Steiner

chen, den Vereinsnamen zu ändern. Als Kompromiss wurde letztlich der Namenszusatz Baden-Brugg eingeführt, später ergänzt durch Zurzach. [...]

Obwohl die Spitzenathletinnen und -athleten also nicht auf namhaften finanziellen Support durch den Verein zählen konnten, war die OLG Cordoba zeitweise breit vertreten in den Kademern des nationalen Verbandes SOLV, der 1978 aus zwei Vorgängerorganisationen hervorgegangen war. Diente Ruth Humbel (*1957) aus Birmenstorf dem Klub seit den späten 70er-Jahren als sportliches Aushängeschild, so sorgte später vor allem die männliche Gene-

ration der Jahrgänge 1965–1970 mit Schweizer Meistertiteln, Staffelsiegen und sogar WM-Medaillen für Schlagzeilen – allen voran der Endinger Thomas Bühler (*1968) mit einem Einzel- und drei Staffel-Weltmeistertiteln. Etwas weniger erfolgreich agierte der Klub zwischenzeitlich bei der Basisarbeit und der Nachwuchsförderung. Dies führte zu Lücken im Altersaufbau des Vereins, wobei sich das Spektrum der Aktivmitglieder vom Kind bis zum immer älteren Senior erstreckte. [...]

Alles weitere findet sich in den Badener Neujaahrsblättern.

ZEHNDER



Treuhand AG Brugg

BRINGT **BEWEGUNG**
IN IHRE **ZAHLENWELT**

www.zehnder-brugg.ch



25-manna Staffel

Die Staffel war ursprünglich zum 50-Jahre Jubiläum des AOLV im Jahr 2021 geplant. Das sehr Cordoba lastige OK unter Leitung von Leonhard Suter entschied sich, den Lauf im 2022 nochmals aufzulegen. Mit im 5-köpfigen OK waren auch Nik Suter (Bahnlegung), Lukas Erne (Anmeldung und Auswertung), Steve Kirk (Übergabe) und Chris Marolf (Infrastruktur/WKZ). Helfer wurden aus allen AOLV Vereinen rekrutiert.

Dies ist eine Staffel in Anlehnung an die schwedische "25-manna" Staffel mit CH spezifischen Anpassungen. Die Staffel hat 10 Strecken und es können bis zu 25 Läufer*innen laufen. Die Strecken 3 – 7 sind 4 parallele, ähnliche Streckenvarianten. Rechts das Streckenschema. Gelaufen wurde auf der Karte Tannenwald (Ausschnitt der OLK Schönnert) und auf der Dorfkarte Rütihof.

Im Wald entsprachen die Strecken einem Mitteldistanz OL und im Dorf einem urbanen Sprint. Auch eine reine Laufstrecke war im Angebot. Mehrfachstarts waren erlaubt und gewünscht. Also für alle etwas! Die OLG Cordoba stellte 2 Teams. Das Team "OLG Cordoba alpha" erreichte dabei den hervorragenden 5. Rang. Besonders freut uns, dass viele Athlet*innen der OLG Cordoba im NWK Aargau dabei waren und dass die Geschwister Siri, Timo und Jari Suter je 2 Strecken liefen und auch als Coaches amtierten. Wir hoffen, dass es eine Nachfolgeveranstaltung geben wird.

Strecke	Schwierigkeit	Läufer	Gelände	Idealzeit	Bemerkung
1	■■■■■	■	Wald	30 min	Massenstart
2	■■■■■	■	Dorf	15 min	
3	■■■■■	■ ■ ■ ■ ■	Wald	30 min	4 Läufer*innen parallel
4	■■■■■	■ ■ ■ ■ ■	Dorf	15 min	4 Läufer*innen parallel
5	■■■■■	■ ■ ■ ■ ■	Laufstrecke	15 min	4 Läufer*innen parallel
6	■■■■■	■ ■ ■ ■ ■	Dorf	15 min	4 Läufer*innen parallel
7	■■■■■	■ ■ ■ ■ ■	Wald	30 min	4 Läufer*innen parallel
8	■■■■■	■	Dorf	15 min	
9	■■■■■	■	Dorf	15 min	
10	■■■■■	■	Wald	30 min	
Total		25		3h 30 min	

Siri und Timo Suter an der Studenten WM

Die Studenten WM fand in der Schweiz vom 17.-21. August statt. Das Programm war dicht gedrängt: Mi. 17.: Sprint in Biel
Do. 18.: Langdistanz in Gondiswil
Fr. 19.: Sprintstaffel in Langenthal
Sa. 20.: Mitteldistanz in Corcelles BE
So. 21.: (Wald-) Staffel in Gondiswil

Timo Suter darf sich im Sprint an der Studenten-WM als Vize-Weltmeister feiern lassen! Mit nur 8 Sekunden Rückstand schrammte Timo in der Stadt Biel an Gold vorbei. Beim gleichen Anlass erkämpfte sich Siri Suter mit 1:14 Minuten Rückstand den guten 22. Rang.

Timo Suter gewann mit seinen Kolleg*innen die Mixed-Sprint Staffel der Studenten-WM in Langenthal. Timo lief die 2. Strecke und löste seine Vorläuferin Deborah Stadler ab. Er konnte auf seiner Strecke vom 4. auf den 2. Platz laufen. Er übergab an Tino Polsini, der dank eines fehlerfreien Laufes auf dem 1. Platz an Eline Gemperle übergeben konnte. Eline liess nichts mehr anbrennen und sicherte sich den 1. Platz mit 43 Sekunden Vorsprung! Gratulation und Bravo

An der Waldstaffel der Studenten-WM lief Timo Suter mit seinem Team auf den 2. Platz und damit zu Silber.



Das Siegerteam v.l.n.r.:
Tino Polsini, Deborah Stadler,
Eline Gemperle, Timo Suter

Damit holte sich Timo seine 3. Medaille an der Studenten WM. Die Staffel fand am Sonntag auf der Karte Schmidwald bei Langenthal statt. Der Wald war eher flach, was eine genaue Kompassarbeit erforderte.

Timo startete auf die 2. Strecke. Er übernahm mit 23 Sekunden Rückstand von seinem Vorläufer Pascal Buchs. Beim Überlauf nach etwa 80% der Strecke lag er zwischenzeitig mit 23 Sekunden Vorsprung in Führung. Ein Fehler von etwa 30 Sekunden beim 4. letzten Posten kostet ihn die Führung. Mit 8 Sekunden Rückstand übergab er als vierter an Fabian Aebersold. Fabian brachte mit etwas mehr als einer Minute Rückstand die Silbermedaille "nachhause".

Siri hatte ihren Einsatz in der 2. Frauenstaffel. Sie zeigte auf der 2. Strecke ein ausgezeichnetes Rennen und konnte den Rückstand um fast eine halbe Minute verkürzen. Ihr Team erkämpfte sich den ausgezeichneten 7. Rang.

Club News

MOM und SOM vom 20. / 21. August

Die Schweizermeisterschaften in der Mitteldistanz und der Staffel wurden am Samstag und Sonntag, 20. / 21. August, parallel zur Studenten WM und auf den gleichen Karten durchgeführt.

43 Cordobanerinnen und Cordobaner fanden den Weg an die MOM in Corcelles BE. Dieser Lauf war sehr technisch und das feine, detaillierte Relief erforderte ein genaues Kartenlesen. Das Gelände war mehrheitlich sehr gut belaufbar. An einigen Stellen war die Sicht aber durch Dickichte stark eingeschränkt und machten das Navigieren schwieriger.

Einige wenige Cordobaner*innen erkämpften sich einen Podestplatz
Rang 1: Flavia Näf (DAL)
Rang 2: Domi Humbel (H55)
Rang 3: Ruth Humbel (D65)

Für die SOM ging es nach Langenthal auf die Karte Schmidwald. 13 Teams waren mit Cordoba Beteiligung wovon 5 Teams reine Cordoba Teams waren.

Folgende Teams erliefen sich einen Podestplatz:

Rang 2: Ruth Humbel Näf, Martin Oppliger und Dominik Humbel (H180)
Rang 3: Véronique Renaud, Judith Suter-Schad und Martina Erne-Hotz (D150)

Das gemischte Team mit Lynn Steiner erreichte den 2. Platz bei D12

und das von Hanna Honegger den 3. Rang bei D14.
Gratulation



Badener Abend-OL vom Mittwoch 17. August

Der Badener Abend-OL fand auf der neu aufgenommenen Karte Talhau statt.

Mit dem Badener Abend OL waren wir zu Gast bei der Familie Kohler auf dem Trottenhof in Künten. Der Hof ist ideal gelegen (kurze Wege zu Start und Ziel) und bietet die nötige Infrastruktur für einen solchen OL. Der Parkplatz war auf dem Gelände des Hofes – näher gehts nicht!

Als Laufleiterin amtierte einmal mehr Pia Schaffner. Sie betreute ein kleines Helferteam. Die Organisation war der Grösse des Anlasses angemessen.

Als Bahnleger legte sich zum wiederholten Male Martin Oklé ins Zeug. Die Bahnen wurden von den 205 Teilnehmer*innen als interessant und unerwartet technisch beurteilt.

Das Laufgelände der Karte Talhau ist einer der schönsten, wenn nicht

Club News

der schönste, OL-Wald im Aargau! Dies wurde so angekündigt und von den Läufer*innen nach dem Lauf auch so beurteilt. Die wenigen Dornfelder umschiffte der Bahnleger mit seinen Bahnen elegant. Der Wald bietet mehrere, sehr unterschiedliche Geländekammern; sehr flach bis mässig hügelig.

Tessiner Weekend

Am Wochenende vom 27. / 28 August fand das Tessiner OL Weekend 2022 statt. Wie immer, einmal mehr ein Highlight im OL-Kalender!

Für die OLG Cordoba organisierte Esther Hasler ein Klub-Weekend mit einer gemeinsamen Unterkunft und Nachtessen. Der Zuspruch war mit fast 70 Personen so gross, dass wir uns auf zwei Hotels aufteilen mussten. Die Mehrheit logierte und ass in Olivone, der kleinere in Acquarossa. In Olivone gab es einen typischen tessinischen/italienischen Mehrgänger; in Acquarossa lag eine über-grosse Pizza auf dem Teller. Esther, danke fürs Organisieren.

Die beiden Tessiner Vereine O-92 Piano di Magadino und ASCO



Lugano scheuten, wie gewohnt, keine Mühe und keinen Aufwand um uns einmal mehr ein wunderbares OL-Weekend zu bieten. Wer bietet an 2 Tagen schon 4 OL-Karten an, um allen einen niveaugerechten OL bieten zu können! Am Sonntag kam auch noch ein Läufer Transport mit Bussen dazu.

Das WKZ war im Centro Sci Nordico Campra am Lukmanierpass. Die Mitteldistanz Läufe fanden am Samstag auf der Karte Campra statt. Wobei die kürzeren Bahnen durch das flache Schwemmland nördlich von Campra und die längeren durch den steilen, ruppigen und felsigen Südtal führten.

Am Sonntag, einer Langdistanz, waren die kürzeren Bahnen auf der Karte Piansegno, ebenfalls einem Schwemmland bei Acquacalda am Lukmanierpass. Die längeren Bahnen benutzten die Karte Dötra oberhalb von Campra. Der Startteil der Bahnen führte über Alpweiden und durch kleinere und grössere geschlossene Waldpartien. Der Schlussteil war dann im steilen und felsigen Bereich vom Samstag.

Die Podest Resultate der Cordobanerinnen und Cordobaner.

Samstag:

Rang 1: Ruth Humbel (D65), Stefan Altorfer (H40), Domi Humbel (H55),
Rang 2: Nik Suter (H55)
Rang 3: Véronique Renaud (D50),

Club News

Lynn Steiner (D12), Jan Erne (HAM)
Sonntag:

Rang 1: Flavia Näf (DAL), Denise
Dauwalder (DB), Ruth Humbel
(D65), Stefan Altorfer (H40)

Rang 2: Johanna Purrer (D55), Va-
lentin Humbel (H85)

Rang 3: Jan Erne (HAM), Domi
Humbel (H55)

LOM auf der Selamatt

Am 11. September war die letzte
Einzel-OL-Schweizermeisterschaft
der Saison 2022.

Alle paar Jahre geht es für einen
nationalen OL auf die Alp Selamatt.
Es ist immer wieder ein Genuss über
die offenen Alpweiden und kleineren
und grösseren Waldpartien zu
laufen. Viele Teile sind sehr gut und
schnell belaufbar, andere Bereiche
sind aber auch sehr ruppig und dem-
entsprechend langsam.

Anhand der Resultate scheint
es fast so, als ob die Selamatt
nicht das bevorzugte Gelände der
Cordobaner*innen ist.

Immerhin, zwei Silberplätze gibt es
zu feiern: Stefan Altdorfer (H40) und
Domi Humbel (H55). Gratulation.

Timo am OL-Weltcup in Davos

Timo zeigte am Weltcup in Davos
eine hervorragende Staffel mit dem
Team Schweiz 3.

Entgegen den Selektionen durfte
Timo die Staffel vom Samstag, 1.
Oktober, doch noch laufen, da ein
Läufer der gesetzten Staffeln krank-
heitshalber ausfiel.

Timo dankte dies mit einem hervor-



*Timo nach dem Zieleinlauf an der
Staffel – geschafft, aber zufrieden.*

ragenden Lauf auf der 3. Strecke für
Schweiz 3. Er übernahm von seinem
Vorläufer an 4. Position mit einem
Rückstand von 1:08 Minuten. Timo
lief einen formidablen 1. Teil und
lag damit zwischenzeitlich sogar in
Führung. Gegen Schluss des Laufes
musste er seinem Effort aber Tribut
zollen und verlor seine Spitzenposi-
tion wieder. Diese Leistung reichte für
einen ausgezeichneten 4. Rang!
Gratulation!

Timo war für den Middle vom
Sonntag, 2. Oktober, selektioniert.
Bis kurz vor dem Posten 19 lief es
recht gut. Dann unterliefen ihm zwei
grössere Fehler. Am Schluss reichte
es dann nur zu einem für ihn unbe-
friedigenden 90 Rang.

11./12. nationaler OL in Davos

Am Wochenende vom 1. & 2.
Oktober fanden die beiden letzten
nationalen OLs der Saison 2022 in
Davos statt.

Die beiden Läufe wurden parallel

Club News

zum Weltcup in Davos als Publi-
kumsläufe ausgetragen.

Am Samstag stand ein Langdistanz-
OL auf der Karte Madrisa oberhalb
von Klosters auf dem Programm.

Das Laufgelände war oberhalb der
Waldgrenze mit schnellen Alpwei-
den, teils felsigen Partien und Block-
feldern wie auch Partien mit alpinen
Stauden auf 1900-2300 m ü.M.
Das Wetter war garstig, regnerisch
und kalt.

Die Cordobanerinnen und Cordoba-
ner erlebten sich trotz allem einige
Podestplätze:

Rang 1: Flavia Näf (DAL)

Rang 2: Lynn Steiner (D12)

Rang 3: Ruth Humbel (D55!), Jan
Erne (HAK), Valentin Humbel (H85)

Der 2. Lauf vom Sonntag, 2. Ok-
tober, war als Mitteldistanz auf der
Karte Drussetscha bei Davos. Das
Gelände war mehrheitlich geschlos-
sener Wald, vereinzelt gab es auch
Alpweiden, mehrheitlich gut belauf-
bar, oft aber auch mit
Heidelbeeren bewachsen.

Das Wetter präsentierte
sich besser als am Sams-
tag; zu Beginn noch etwas
Regen, danach aber
sonnig.

Anhand der Resultate
kämpften die Cordobane-
rinnen und Cordobaner
besser als am Samstag.
Hier die Podestresultate:

Rang 1: Lynn Steiner
(D12), Domi Humbel (H55)

Rang 2: Jan Erne (HAM), Stefan
Altorfer (H40)

Rang 3: Véro Renaud (D50), Ruth
Humbel (D55!), Elin Erne (D20),
Valentin Humbel (H85), Christoph
Maag (OM)

Dieter Lützel Schwab organisierte für
die Cordobanerinnen und Cordoba-
ner ein Vereinsweekend im „Bernina
Bed and Breakfast“. Vielen Dank.

Aargauer OL-Herbstlager

Das erste Aargauer OL-Herbstlager
fand vom 3.- 8. Oktober in den Ge-
länden rund um Saanen und Gstaad
statt.

Das Aargauer OL-Herbstlager ist
ein gemeinsames OL-Lager aller
Aargauer OL-Vereine, speziell für
Jugendliche. Es soll alle paar Jahre
stattfinden.

Bei der ersten Austragung nahmen
von der OLG Cordoba Lynn und Mia
Steiner, Nils und Sarina Okle, Laurin
und Hanna Honegger, Sigurd, Oskar
und Arno Schneider teil.



Club News

ASJM / McDonalds-Cup Schlusslauf

Am Samstag, 22. Oktober, fand der Schlusslauf anlässlich des Kölliker-OL auf der Karte Stübisberg bei Holziken statt.

Zur Aargauer OL Schüler- und Jugendmeisterschaft ASJM zählten in der Saison 2022 11 Läufe. Der Punktestand nach 10 Läufen entschied über die Startreihenfolge am Schlusslauf.

Die besten sechs LäuferInnen starteten in umgekehrter Reihenfolge. Die/der Beste startete am Schluss. Damit blieb die Spannung bis nach dem Zieleinlauf der/des Letztgestarteten erhalten und das Schlussklassement stand gleich nach deren Zieleinlauf

fest.

Die teilnehmenden CordobanerInnen kämpften in der Saison 2022 sehr gut und viele erreichten das Podest. Dies wurde mit einem Rangverlesen und einer Ehrung gebührend gefeiert.

Hier die Medaillenränge der ASJM/McDonalds-Cup 2022 der Cordobanerinnen und Cordobaner:

Rang 1: Lynn Steiner (D12), Hanna Honegger (D14), Silas Lützelschwab (H14)

Rang 2: Mia Steiner (D16), Simon Buser (H16), Lina Suwald (D18), Yanis Lützelschwab (H18)

Rang 3: Sarina Okle (D16), Simon Humbel (H18)

Bei der Ehrung durften Siri und Timo Suter als "Ehrendamen" walten.



Alle MedaillengewinnerInnen der ASJM und anderweitig Geehrten der OLG Cordoba

Unterkunft SOW 2023

Thomas Schneider



Flims Laax Falera



Unterkunft OLG Cordoba

Allgemeine Informationen

- Die SOW 23 findet vom 15. – 22. Juli 2023 statt.
- In der Vorwoche findet gleichenorts die OL WM statt (Donnerstag: Final Long, Samstag: Final Middle, Sonntag: WM Staffel und 1. Etappe SOW in gleicher Arena).
- Die OLG Cordoba übernimmt wiederum das Helfermodul Check-In. Verantwortlich sind Jonas Hurter und Patrick Zehnder.

Unterkunft

- Alpenhotel *** Flims, Via Nova 32
- Fussdistanz zu den Bergbahnen und dem SOW Event Center
- Preis pro Zimmer/Woche:
 - Doppelzimmer 1043,-CHF
 - Dreibettzimmer 1393,-CHF
 - Doppel- als Einzelzimmer 833,-CHF
 - Halbpensionszuschlag pro Person und Tag 29,-CHF

Buchung

- Da das Hotel zu einer deutschen Reiseveranstalter-Gruppe gehört, gestaltet sich der Buchungsvorgang etwas anders als üblich.
- Für uns sind 30 Zimmer vorreserviert. Diese werden gehalten **bis am 30. April 2023**.
- Definitive Reservationen müssen getätigt werden an: team3@skispass.de mit Angabe der Rechnungsadresse und des Namens mit **Stichwort OLG Cordoba**. Die Abwicklung erfolgt zwar über Deutschland, es kann aber in CHF auf unser Konto bei der Credit Suisse bezahlt werden.
- Bitte entscheidet selbst, ob Ihr Halbpension wünscht oder lieber jeden Abend an einem anderen Ort essen gehen wollt. Ebenso ist Euch überlassen, ob Ihr auch für die WM Woche buchen wollt.

Bei Fragen: Thomas Schneider, vorstand@olgcordoba.ch oder 076 588 57 18.

Sonntag 16.07.2023	Montag 17.07.2023	Dienstag 18.07.2023	Mittwoch 19.07.2023	Donnerstag 20.07.2023	Freitag 21.07.2023	Samstag 22.07.2023
Etappe 1 Flims Langdistanz	Etappe 2 Crap Sogn Gion Langdistanz	Etappe 3 Vorab Mitteldistanz	Ruhetag	Etappe 4 Nagens Langdistanz	Etappe 5 Tektonikarena Mitteldistanz	Etappe 6 Laax Langdistanz

Geburtsanzeige

Dodo und Michi Merkli



Mitgliedermutationen

Neumitglieder:

Yaron Traub, Oberdorf Park 5, 5608 Stetten

Anika Dauwalder, Mühlbergweg 27a, 5400 Baden

Niklas Dauwalder, Mühlbergweg 27a, 5400 Baden

Adressänderungen:

Rebekka Graber, Hofmattweg 5, 5712 Beinwil am See

Austritte:

Carmen Dogwiler

Gian Dogwiler

Nic Dogwiler

Jörg Dogwiler

Oliver Seiler

Sarah Pira

Jonas Burkhard

Leo Burkhard

Maja Burkhard

grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

CORDOBA-WELLE 04/22

Véronique Renaud Humbel

Hallentraining

Ab dem 19. Oktober findet wieder am Mittwochabend das Hallentraining der OLG Cordoba statt. Ob jung oder junggeblieben, alle sind willkommen!

Ort:
Turnhalle Schule Höchi,
Dättwil

Zeit:
19.20- 20.40 Uhr

Programm:
Spiele, individuelles Krafttraining, Unihockey, usw.

Komm doch auch, es wird dir sicher gefallen!

The advertisement features a black and white background with a yellow and black speckled pattern. It includes silhouettes of people skiing and snowboarding. The text is in various colors and fonts, including pink, white, and black. A logo for 'BIKE SNOW SPORT MODE' is also present.

Board Freeski
Beratung Services Test Miete
Touring

 **%**
CORDOBA

Langlauf Kurse

BIKE SNOW SPORT MODE **no limit**

5200 Brugg **www.no-limit.ch**